

Sitzungsvorlage

(Amt - Aktenzeichen)

FB 8/FB 7 Ne/Hö

Vorlagen-Nr. 1063/2009-2014

Zur Sitzung

Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss

12.06.2012 öffentlich

Kenntnisnahme

Beratungs-
gegenstand

Erneuerbare Energien, Maßnahmen und Öffentlichkeitsarbeit;
hier: Bericht der Verwaltung

Haushaltsmittel
vorhanden

- ja
 nein
 entfällt

Wenn ja

Kostenstelle:

Kostenträger:

Sachkonto:

Wenn nein

Deckungsvorschlag:

Kostenstelle:

Kostenträger:

Sachkonto:

Stellungnahme Kämmerer:

Sachverhalt:

Im Zuge der Beratungen zum „European Energy Award“ hat der Ausschuss in seiner Sitzung am 16.06.2009, TOP 16, folgenden Beschluss gefasst:

- 1. Sukzessiv werden alle städt. Gebäude durch die Verwaltung nach bestimmten Kriterien im Hinblick auf ihre Energieeffizienz untersucht, wobei Aspekte sowohl der Sanierung als auch der Umstrukturierung miteinander verglichen werden.*
- 2. Die Stadt Niederkassel unterstützt die Maßnahmen des Rhein-Sieg-Kreises hinsichtlich der Schaffung einer zentralen Energieberatung, um technisches Fachwissen sowie den Überblick über Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten zu bündeln.*
- 3. Die Bauleitplanung wird in die Zielsetzung der Energieeinsparung und des Klimaschutzes eingebunden. Dies kann erreicht werden durch Maßnahmen wie die Bevorzugung von Innenentwicklung gegenüber Außenentwicklung sowie durch die Erarbeitung von Anforderungen und Kriterien für Energiekonzepte.*
- 4. Die Stadt Niederkassel unterstützt private Projekte zur Nutzung erneuerbarer Energien, wie beispielsweise Solarflächen auf Gebäuden und Gewerbebetrieben.*
- 5. Die Stadt führt Informationsveranstaltungen zu energieeffizientem Bauen, Altbausanierungen und Energieeinsparungen durch.*
- 6. Die Stadt berichtet nach einem Jahr über den Stand der Maßnahmen.*

Zu Ziffer 1 des Beschlusses

Gemeinsam mit den Stadtwerken Niederkassel wurden im Jahr 2011 insgesamt 11 Gebäude

- Grundschule Mondorf
- Grundschule Niederkassel
- Grundschule Lülldorf, Neubau
- Grundschule Lülldorf, Altbau
- Grundschule Ranzel
- Realschule
- Gymnasium
- Wasserwerk
- Kläranlage
- Kläranlage Erweiterung
- FwGH Niederkassel

mit einer Fotovoltaik-Anlage ausgerüstet. Die installierte Gesamtleistung beträgt 284,09 kW/p. Bei einem Durchschnittswert von 900 Watt/kwp entspricht dies einer jährlichen Stromerzeugung von 255.681 kWh.

Im Jahr 2012 wird noch eine Anlage auf dem Dach des Anbaus an das Rathaus installiert. Damit sind dann alle mehrgeschossigen Gebäude der Stadt, die dafür geeignet sind, mit einer Anlage ausgestattet.

Bei eingeschossigen Gebäuden wird wegen der zu erwartenden Vandalismusschäden auf die Installierung verzichtet.

Bei neu errichteten Gebäuden wird für die Wärmeerzeugung und die Warmwasserbereitung weiter konsequent auf den Einsatz von Wärmepumpen gesetzt.

Wie in der letzten Vorlage angekündigt, wurden die Neubauten der Kindertageseinrichtungen Langgasse und Zündorfer Weg Wasser/Wasser Wärmepumpen eingesetzt.

Der gleiche Standard ist derzeit für die neu zu errichtenden Kindertageseinrichtungen Markusstraße und Weidenstraße (durch die SEG) vorgesehen.

Wenn in Bestandsgebäuden eine Heizung zu erneuern ist, wird der Einsatz einer Wärmepumpe geprüft. Bisher konnte ein Umstieg außer in der Kindertageseinrichtung Vogelsangstraße allerdings nicht erfolgen.

Im Bestandsgebäude des Rathauses wurde ein hydraulischer Abgleich durchgeführt.

Zu Ziffer 5 des Beschlusses

Die Vortragsreihe zu Energieeinsparung und regenerativen Energien konnte fortgesetzt werden.

Im letzten Jahr wurden zwei Energievorträge abgehalten:

08.02.2011 - Thema „Photovoltaik“

17.05.2011 - Thema „Altes Haus wird wieder jung“

Als Referent, konnte für beide Vorträge der Dipl. Physiker und Mitarbeiter der Verbraucherzentrale NRW in der Beratungsstelle Bonn, Herr Dr. Loch gewonnen werden.

Veranstaltungsort zum Thema „Photovoltaik“ war die Rotunde der Gemeinschaftshauptschule in Niederkassel-Lülsdorf.

Weil es nicht nur umweltfreundlich, sondern auch wirtschaftlich sehr attraktiv ist, hat die Zahl der Anlagenbetreiber in den letzten Jahren rapide zugenommen.

Herr Dr. Loch hat in seinem Vortrag die technischen und wirtschaftlichen Grundlagen der Solarstromerzeugung erläutert und die neuesten Entwicklungen in diesem Bereich vorgestellt.

Das Thema „Altes Haus wird wieder jung“ war bereits schon einmal Grundlage für einen Vortragsabend im Jahr 2010. Aufgrund des großen Interesses, wurde diese Thematik im letzten Jahr noch einmal aufgegriffen.

Die Veranstaltung fand im Ratssaal des Rathauses in Niederkassel statt.

Herr Dr. Loch hat in seinem Vortrag anschaulich erläutert, dass durch Sanierungsmaßnahmen auch Altbauten einen ähnlichen Energieverbrauch erreichen können, wie ihn die Energieeinsparverordnung (EnEV) bei Neubauten fordert. Bevor aber saniert bzw. gespart werden kann, muss sich jeder Hausbesitzer u. a. erst darüber im Klaren sein: Wofür braucht ein Gebäude Energie? Und wovon ist die Höhe des Verbrauchs abhängig?

In diesem Jahr konnte nun erneut ein Vortrag zum Thema „Photovoltaik“ mit Bezug auf das Solarkataster des Rhein-Sieg-Kreises angeboten werden.

Referent war der Diplom-Chemiker Stephan Herpertz. Herr Herpertz arbeitet seit insgesamt 8 Jahren als Energie- und Umweltberater, davon die letzten drei Jahre auch für die Verbraucherzentrale NRW in Bonn.

Herr Herpertz hat seinen Vortrag zum Thema „Photovoltaik“ mit Bezug auf das Solarkataster des Rhein-Sieg-Kreises, am 03.05.2012 gehalten.

Der Vortrag hat diesmal in der Aula der Realschule Mondorf stattgefunden.

Um Kenntnisnahme wird gebeten.